

Inhalts-Übersicht:

Lfd. Nr.:	Nr. des Schreibens	Empfänger:	Absender:	Ort und Datum:	Inhalt
					Gerichtsverfahren wegen Lieferung von ungeeigneten Pferden für den Armeedienst.
4	2952	Ehstl. Gouv. Verwaltung	Staatsanwalt des Bezirksgerichts zu Reval	09.03.1915	Bitte um Unterrichtung über den Beschluß in der Gerichtssache gegen Ewald von Rennenkampff. (angebl. Betrug bei Pferdelieferungen für die Armee)
5	24 / 1915 / 87			13.03.1915	Ehstl. Gouv. Verwaltung: Auszug aus dem Gerichtsprotokollbuch. Anhörungsprotokoll: Gesetzwidrige Handlung E. v. Rennenkampff wird vorgeworfen, er habe 158 Pferde für den Armeedienst geliefert, von denen nur 68 geeignet waren. Da er für die Lieferung zuständig war, und weil er durch Lieferung nicht brauchbarer Pferde seine Pflicht verletzt hat, habe er sich strafbar gemacht.
6	76	Gerichtl. Ermittlungsbeamter des Bezirksgerichts.	Ehstl. Gouv. Verwaltung	17.03.1915	Begleitbrief zur Übersendung des Protokolls.
7	77	Staatsanwaltschaft	Ehstl. Gouv. Verwaltung	17.03.1915	Gegen v. Rennenkampff wird ein gerichtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet.
8	78	Militärische Abteilung der Estl. Gouv. Verwaltung	Ehstl. Gouv. Verwaltung	17.03.1915	Gegen v. Rennenkampff wird ein gerichtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet.
9	110/9	Ehstl. Gouv. Verwaltung	Staatsanwaltschaft	23.09.1915	Begleitbrief zur Übersendung der Gerichtsakte.
10	24 / 1915 / 425		Ehstl. Gouv. Verwaltung	07.10.1915	Es konnte E. v. Rennenkampff nicht nachgewiesen werden, daß er vorsätzlich gehandelt hat, und daß er nicht wissen konnte, daß die Pferde für den Armeedienst ungeeignet waren. Daher soll das Gerichtsverfahren eingestellt werden.
11	241	Ehstl. Gouv. Verwaltung	Staatsanwalt des Bezirksgerichts zu Reval	08.10.1915	Das Gerichtsverfahren gegen v. Rennenkampff wird eingestellt. Die Klage wird zurückgezogen.
12	242	Ehstl. Gouv. Verwaltung	Militärische Abteilung der Estl. Gouv. Verwaltung	08.10.1915	Die Anklage wird zurückgezogen.